Fortbildung

12.10.2021 09:00 Uhr - 13.10.2021 16:00 Uhr

2-Tagesseminar: Heute wieder nur gespielt? – Die Bedeutung des kindlichen Spiels ins rechte Licht gesetzt (KE12SB)

Diese Fortbildung für Erzieher_innen aus Kindergärten findet in Erfurt statt.

Falls Präsenzveranstaltungen zu den geplanten Terminen nicht möglich sein sollten, werden die Seminartage online durchgeführt!

Referentin:

Susanne Borris
Diplom Pädagogin, Supervisorin (DGSv)
Erwachsenenbildung - Kiga-Fachberatung - Supervision

Seminarrahmen:

"Kinder wollen spielen, Eltern wollen Förderung. Was zunächst als Gegensatz erscheint, ist eigentlich ein Traumpaar, denn spielen ist die Grundlage einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung und aller Selbstbildungsprozesse. Deshalb gehört das Spiel zu den UN-Kinderrechten." So steht es im Klap-pentext von Margit Franz‘ Buch: "Heute wieder nur gespielt und dabei viel gelernt". Und gleich wollen wir spontan diesem Zitat zustimmen. Weil es stimmt. Weil wir selbst (spielende) Kinder waren. Weil bedeutende Persönlichkeiten (Schiller, Korczak, Fröbel, Steiner, Montessori, Einstein u.v.a.m.) sich so oder ähnlich über das kindliche Spiel geäußert haben. Doch wie sieht es häufig aus in den Kindergärten? Da wird noch immer streng unterschieden in "Spiel(zeit)" und "Lernangebot" (und vermittelt so - sicher unbeabsichtigt -, dass nur beim Angebot gelernt wird). Da wird das Spiel zum "Lückenfüller" bspw. zwischen Angebot und Alltagsaktivitäten ("Ihr könnt so lange noch ein bisschen spielen, bis wir dann…"). Da hängen Fotos von Festen und Ausflügen im Flur - selten aber welche vom freien Spiel. Da wird kindliches Spiel von außen unterbrochen wegen ein paar Happen Obst. Da gibt es zu viel Spielzeug (vorgefertigt und zweckbestimmt) und zu wenig "Zeug zum spielen". Da taucht in pädagogischen Konzeptionen das Thema "Spiel" das erste Mal auf Seite 13 auf. Kommt Ihnen da etwas bekannt vor? Möchten Sie daran etwas ändern? Dann lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

In der zweitägigen Fortbildung will ich dazu anregen und auffordern, dem kindlichen Spiel in all seinen Formen und Facetten wieder den Platz zu geben, wo es hingehört: in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit! Gemeinsam mit Ihnen will ich u.a. folgenden Fragen nachgehen: Warum spielen Kinder? Welche Bedeutung hat das Spiel in der Entwicklung von Kindern? Welche Auswirkungen sind zu beobachten, wenn Kinder nicht ausreichend spielen? Was lernt das Kind (ohne es zu beabsichtigen!) im Spiel - nicht nur "spielerisch", wie wir gern sagen, sondern mit

großem Ernst? Was ist gutes Spielmaterial? Welche Rahmenbedingungen brauchen Kinder, um konzentriert und vertieft spielen zu können? Und was ist bei all dem die Aufgabe und Rolle der Erzieherin? Und ja, die Eltern… Wie stellen wir denen den Wert des Spiels überzeugend dar?

Zur Information!
Falls Präsenzveranstaltungen zu den geplanten Terminen nicht möglich sein sollten, werden die Seminartage online durchgeführt. Sie erhalten im Vorfeld die Zugangsdaten, Informationen zu den benötigten Materialien und dem angepassten Ablauf. Termine und Zeitumfang bleiben bestehen!

Zielgruppe:
Erzieher_innen aus Kindergärten

Termin:
12.10.2021 09:00 Uhr - 13.10.2021 16:00 Uhr

Kosten:
200 € (Präsenzveranstaltung), 150 € (Onlineseminar)

Veranstaltungsort:
Bildungshaus St. Ursula
Trommsdorffstr. 29
99084 Erfurt

Ansprechpartner:
Susanne Felber (akademie@caritas-bistum-erfurt.de, +49 (361) 6729128)

Veranstalter:
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. Caritasakademie

Veranstaltungsnummer:
KE12SB